

ÖKI-HOF

Recycling Merkblatt 2018



Altglas

gratis

Nur Verpackungsglas (Flaschen, Konfitüre-, Gurkengläser etc.) ohne Fremdstoffe wie Verschlüsse und Umhüllungen. Aus 1 kg Altglas wird wieder 1 kg Neuglas. www.vetrorecycling.ch Trennen Sie das Glas nach den Farben Weiss, Grün und Braun. Blaue und rote Flaschen werden mit dem Grünglas wiederverwertet. Im Zweifelsfall immer zum Grünglas geben. Kein Fensterglas, Ton, keine Kristall-/Trinkgläser und Spiegel.



Altkleider und Schuhe

gratis

Nur saubere, noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und Schuhe. Bett- Tisch- und Haushaltswäsche. Keine schmutzigen Textilien, Stoffresten und andere Abfälle. Schuhe paarweise zusammenknüpfen. Keine Skischuhe.



Altpapier aus Privathaushalt

gratis

Papier-Tragtaschen sind für die Kartonsammlung bestimmt. **Keine plastifizierten Papiere und Getränkepackungen.**



Altol

Kleinmengen gratis

Speiseöl aus der Küche und Mineralöl von Motoren. Altol ohne Fremdstoffe in das entsprechende Fass leeren.



Alu-Getränkedosen

gratis

Eine Aludose wiegt nur gerade 14 Gramm. Sie bietet Schutz gegen Korrosion, Licht, UV-Strahlen und ist selber geschmacks- und geruchsneutral. www.igora.ch



Aluminium

gratis

Aluminium ist nicht magnetisch. Alu-Verpackungen, Tiernahrungsschalen und Lebensmittelröhrchen. Auch wenn Röhrchen durchwegs mit Lebensmittelresten verunreinigt sind, lohnt sich das Recyceln. **Damit können gegenüber der Alu-Neuproduktion 95% Energie sowie verschiedene Treibhausgase eingespart werden. Pro Kilogramm gesammeltes Alu ergibt sich zum Beispiel eine CO2-Einsparung von 9 Kilogramm.**



Batterien/Akkumulatoren

gratis

Alle Batterien eines Gerätes gleichzeitig erneuern, keine alten und neuen Batterien mischen. Batterien sind **Sonderabfall**. Die Konsumenten sind verpflichtet, alle gebrauchten Batterien an eine Sammelstelle oder an Verkaufspunkt zurückzubringen. www.inobat.ch



Batterien/Blei- Säurebatterien

gratis

Verbrauchte Auto-, Nutzfahrzeug- und Motorradbatterien am einfachsten dorthin zurückbringen, wo Sie den Ersatz kaufen. Über 90% der zurückgewonnenen Wertstoffe werden zur Herstellung von neuen Batterien verwendet. Verbrauchte Starterbatterien sind **Sonderabfall**.



Büro- und Unterhaltungselektronik

gratis

Büroelektronik, Unterhaltungselektronik samt Zubehör, Mobiltelefone etc. www.swicorecycling.ch Jeder alte Fernseher, Computer und ähnliches enthält eine Vielzahl von wertvollen Rohstoffen, die wiederverwertet werden können.



Elektrokleingeräte, Haushaltgrossgeräte

gratis

Haushaltgeräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen, Tumbler, Staubsauger, Bügeleisen, Toaster, Mixer. Geräte für Bau, Garten und Hobby, Spielzeug wie Modelleisenbahnen, Sprechpuppen etc. www.sens.ch



Getränkekartons

gratis

Leere Verpackungen (zum Beispiel von Tetra Pak) für Milch, Kaffeeerahm, Eis-tee, Fruchtsäfte, Fertigsaucen, Wein usw. **Kein Altkarton!** Die leeren Getränkekartons zusammenfalten und Deckel drauf, falls vorhanden.



Karton

gratis

Unter Karton fallen Kartonschachteln, Wellpappe, Früchte- und Gemüsekartons, Eierkartons sowie Papiertragtaschen.

Beschichteter Karton (Verpackungen von Tiefkühlprodukten, Waschmittelboxen usw.) muss mit dem Hauskehricht entsorgt werden.



Kork

gratis

In einer Sammelzentrale werden alle eingehenden Korken von allfälligen Fremdstoffen befreit, feinsortiert und zu Presskork weiterverarbeitet. Presskork eignet sich als Vibrationsschutz und Trittschall-Isolation im Bau oder für Fussbetten in der Schuhindustrie. Er ist ein natürlicher Hartschaum und ideal zur Wärme- und Schallisolation ohne energieaufwendige Produktion und weite Transporte aus den Herkunftsländern.



Kunststoffe für den Sammelsack

2.30 / 60L-Sack

(detaillierte Informationen im Kunststoff-Recycling-Merkblatt)

Plastikflaschen, Milch- und Rahmflaschen, Wasch- und Reinigungsmittel-Flaschen, Körperpflegemittelflaschen, Ketchupflaschen, Joghurt- Quark-, Kaffee- und Margarinebecher, Obstschalen, Plastikblumentöpfe, Kunststofftragetaschen und Noppenfolien, Folien um Zeitschriften und Kleider, Plastiktuben, Schaumpolsterungen.

Wichtig: Die Kunststoffverpackungen müssen restentleert sein!



Leuchtmittel

gratis

Entsorgungspflichtige Leuchtmittel sind: Leuchtstoffröhren, Fluoreszenzröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen etc. www.slrs.ch. Gewöhnliche Glühlampen und Halogenglühlampen fallen nicht darunter, da sie keine Schadstoffe enthalten und daher im Hauskehricht entsorgt werden können.



Nespresso-Kapseln

gratis

Kaffeekapseln aus Alu werden aufgeschnitten, der **Kaffeesatz** herausgenommen und **kompostiert**. Die **leere Alu-Hülle wird dem Aluminium-Recycling** zugeführt.



PET- Getränkeflaschen

gratis

Bei der Aufbereitung von PET werden gegenüber der Neuproduktion **60% Energie eingespart**. Darum ist es sinnvoll, leere **PET-Getränkeflaschen** zu sammeln und in den Kreislauf zurück zu geben. www.petrecycling.ch



Styropor

Kleinmengen gratis

EPS ist expandierter Polystyrol-Hartschaum, besser bekannt unter Markennamen wie Styropor, Sagex, Wannerit usw. Das Material kommt auf dem Bau und als Verpackungsmaterial für empfindliche Güter zum Einsatz.



Weissblech

gratis

Aus hygienischen und ökologischen Gründen nur gereinigte Dosen im Sammelcontainer entsorgen. Je besser vorgereinigt und **Papier entfernt**, desto weniger Säurebäder (Chemie, die umweltbelastend ist) sind notwendig, um die Blechdosen für die Wiederverwertung brauchbar zu machen.



Holz

CHF 0.50/kg

Wir verarbeiten Altholz in unserer firmeneigenen Anlage zu einem hochwertigen Sekundärrohstoff für die stoffliche oder thermische Wiederverwertung. Nägel, Scharniere, Türschlösser, Aluminiumteile sind im Holz erlaubt, diese werden maschinell entfernt. Alles andere gehört nicht ins Holz und wird als Sperrgut taxiert.



Fensterglas / Spiegel

CHF 0.30/kg

Scherben bringen Glück. Jegliche Art von Scheibenglas und Spiegel. **Niemals im Flaschenglas entsorgen.**

Gips / Eternit

CHF 0.30/kg

Eternit ist der Handelsname für den Verbundwerkstoff aus Zement und einem Fasermaterial. Aus Eternit werden Produkte für Dächer und Hausfassaden gefertigt. Aber auch Pflanzgefässe und Abwasserrohre bestehen aus Eternit. Früher asbesthaltig.



Pneu 2-Rad

CHF 0.50/kg

Pneu PW ohne Felgen

CHF 10.00/Stk.

Pneu PW mit Felgen

CHF 20.00/Stk.

Altreifen können als Granulat oder Gummimatten im Gleisbau zur Reduktion von Lärmmissionen eingesetzt werden. Gummigranulat eignet sich als Beimischung zum Asphalt im Strassenbau (Flüsterbelag).



Sonderabfälle nur Kleinstmengen

CHF 3.50/kg

Farben, Lacke, Laugen, Lösungsmittel und Chemikalien. Grundsätzlich gilt: Wo Sie Produkte gekauft haben, können Sie diese auch wieder entsorgen. Sonderabfall aus Haushaltungen bis 20 kg pro Abgeber und Jahr können dem Sonderabfallmobil abgegeben werden www.sonderabfall.ch



Sperrgut

CHF 0.50/kg

Vermischte Abfälle mit diversen Stoffen. Brennbare Abfälle wie Teppiche, Matratzen, usw. Das Material wird von uns sortiert, getrennt und nach Möglichkeit der Wiederverwertung zugeführt.



Tonwaren

CHF 0.20/kg

Backstein, Kalksandstein, Natursteine, Blumentöpfe aus Ton, Plättli und Scherben von Geschirr. Kein Eternit und Gips.

Kunststoffe

CHF 0.50/kg

(detaillierte Informationen siehe Rückseite)

Rohre, PVC-Verpackungen, Gartenmöbel, Spielzeug, Kunststoff-Grossbehälter, farbiger Styropor, Acryl-, Plexi- und Fiberglas, Silofolien, Novilon,...

Annahmezeiten Entsorgungszentrum und Ökihof

	Vormittag	Nachmittag
Montag bis Freitag	07.30–09.00 Uhr 09.30–11.45 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Samstag	09.00–11.45 Uhr	

Weiteren Dienstleistungen:

Entsorgung und Recycling

Muldenservice

Transporte

Natursteinverkauf

Bauschuttzubereitung

Holzaufbereitung

Verkauf von Recyclingmaterial



REGIONALES ENTSORGUNGSZENTRUM

Lindenmoosstrasse 15 8910 Affoltern am Albis

Telefon 044 776 21 21
info@muldenschmid.ch

www.muldenschmid.ch

Kunststoff- Recycling Merkblatt

Seit Juni 2010 sammelt die Schmid AG Entsorgung und Recycling im Öki-Hof in Affoltern am Albis als **1. Gemeinde im Kanton Zürich** Kunststoffabfälle. Hier einige Gründe, warum Sie Kunststoffverpackungen sammeln sollen:

Weil dadurch **die begrenzten Rohstoffe Erdöl und Erdgas**, die zur Kunststoff-Herstellung verwendet werden geschont werden. **Mit 1 kg Recycling-Kunststoff kann bis zu 3 Liter Erdöl gespart werden.**

Weil Plastik billig und praktisch ist, verbrauchen wir zu viel davon. Kunststoffe bilden immer noch den Mehrheit vom Abfallaufkommen (über 50%).

Weil bis heute nur gerade 10% Kunststoffe wiederverwertet werden. Dies, obwohl höhere Recyclingquoten sowohl ökologisch als auch ökonomisch realisierbar sind. Über 60% des Kunststoffes kann wiederverwertet werden.

Weil in der umweltpolitischen Diskussion immer wieder Fragen nach einer ökologischen Bewertung unterschiedlicher Verwertungsverfahren für Altkunststoffe gestellt werden. **Hierbei ist es für die Umwelt entscheidend, dass Altkunststoffe bzw. kunststoffreiche Abfälle verwertet werden und nicht in den Kehrichtverbrennungsanlagen landen. 650'000 Tonnen Kunststoffe werden heute jährlich in der Schweiz noch verbrannt.**

Weil eine Vielzahl von Ökobilanzen den ökologischen Vorteil von Kunststoff-Recycling beweist, zumal bei der Herstellung auch wesentlich weniger Emissionen anfallen. Die energetische Verwertung hat in allen Faktoren (bis auf die Energie) eine negative Bilanz.

Weil Kunststoff-Recycling ökologisch sinnvoll und besser ist als Verbrennen! Jede Tonne Kunststoff, die nicht verbrannt wird, spart 2,83 Tonnen CO².

Weil Recycling ca. 50% weniger Energie als die Herstellung von Primärkunststoff benötigt. **Die Energie für die Her-**

stellung von Kunststoff aus Öl bleibt damit erhalten. Kunststoff kann unendlich oft recycelt werden.

Weil die unbekannt, bis zu 600 verschiedenen Zusatzstoffe (Farbstoffe, Weichmacher etc.) unser Hormonsystem schädigen können. **Diese Stoffe gelangen durch die Luft und/oder die Nahrungsmittel in unseren Körper und sind bereits in unserem Blut nachweisbar.** Studien des New Yorker Medical Center belegen zudem, dass das Diabetesrisiko steigt.

Weil die extreme Haltbarkeit von Kunststoffen, die wir als positive Eigenschaft des Materials sehr schätzen, sich bei der Entsorgung als Fluch entpuppt. **Plastikmüll, der nicht verbrannt oder recycelt wird, landet mit hoher Wahrscheinlichkeit früher oder später in den Ozeanen.** Welche Folgen das auf Dauer haben kann, ist noch nicht abzuschätzen.

Weil Kunststoffe bis zu 500 Jahre in Böden und Gewässern überdauern können. Der Grossteil (ca. 80%) des Plastikmülls kommt über Flüsse ins Meer. **Pro Stunde gelangen 400 Tonnen Kunststoffe ins Meer.**

Weil Plastikmüll im Meer nicht nur hässlich ist, sondern auch massiv die Tierwelt bedroht. **Jährlich sterben mehrere Millionen Fische und Vögel an den verschluckten Kunststoffteilen.**

Weil Kunststoffabfälle rund 30% der von den Kehrichtverbrennungsanlagen produzierten umweltrelevanten Emissionen verursachen. **Sonderabfall und Luftverschmutzung sind die unerfreulichen Überbleibsel dieses Entsorgungsweges.**

➔ Was geschieht mit dem Kunststoff-Material?

1. Der Kunststoff wird sortiert (PE, PE-HD, PP usw.) Daraus wird ein Granulat gewonnen und neue Kunststoff-Produkte werden hergestellt. Über 60% des Kunststoffes kann so stofflich verwertet werden.
2. Die 40% gemischten Kunststoffe gelangen in die Zementindustrie und ersetzen dort die dreckige Kohle als Ersatzbrennstoff.

Fazit: Kunststoffe vermeiden oder zumindest dem Recycling zuführen!

Kunststoff-Flaschen (restentleert und sauber)

Plastikflaschen, Milch- und Rahmflaschen, Wasch- und Reinigungsmittelflaschen, Körperpflegemittelflaschen, Ketchupflaschen etc.
PET-Getränkeflaschen separat sammeln!

In den Kunststoff-Sammelsack!



Kunststoff-Becher (restentleert und sauber)

Joghurt-, Quark-, Kaffee- und Margarinebecher, Obstschalen, Plastikblumentöpfe etc.

In den Kunststoff-Sammelsack!



Folien und Beutel (restentleert und sauber)

Nudel- und Toastbrotverpackungen, Chips-tüten, Kunststofftragetaschen und Getränkeverpackungen, Pommes Frites-Säcke, Plastik- und Noppenfolien, Folien um Zeitschriften und Kleider etc.

In den Kunststoff-Sammelsack!



Sonstige Kunststoff-Verpackungen (restentleert und sauber)

Plastiktuben, Guetzli- und Pralinenverpackungen, Tablettenröhrchen, Eimer etc.

In den Kunststoff-Sammelsack!



Kostenpflichtige Kunststoffe CHF 0.50/kg

Rohre, PVC Verpackungen, Gartenmöbel, Kinderspielzeug, Kunststoff-Grossbehälter, farbiger Styropor, Acryl-, Plexi- und Fiberglas, Silofolien, Novilon etc.



**Unser Angebot für Auswärtige:
Öki-Hof Jahreskarte
CHF 40.– inkl. 1 Rolle Sammelsäcke**

Einwohnerinnen und Einwohner anderer Gemeinden empfehlen wir, bei uns eine **Jahreskarte für CHF 40.– zu kaufen, inkl. 1 Rolle Sammelsäcke.** Jede weitere Rolle à 10 Säcke kostet CHF 23.–.

Die Jahreskarte berechtigt die Inhaber sämtliche Materialien gemäss Merkblatt im Öki-Hof zu entsorgen.

Ein Vier-Personen-Haushalt benötigt im Durchschnitt 2 Kehrichtsäcke pro Woche, dies ergibt eine Ausgabe von CHF 180.– pro Jahr. Der Kunststoffanteil ist mind. 50%, somit können also ca. **CHF 90.– eingespart werden!**

Die Jahreskarte von CHF 40.– lohnt sich auf jeden Fall!

Sammelsack-System für Kunststoffverpackungen

Wir verkaufen **Rollen à 10 Säcke zu 60 Litern für CHF 23.–** inkl. MWST, sowie **Rollen à 10 Säcke zu 35 Litern für CHF 17.–** inkl. MWST.

Ein **Sackständer** mit Deckel kann auf Wunsch bestellt werden und kostet **CHF 25.–/Stk.** inkl. MWST.

**Zusätzlicher Öko-Tipp:
Der gesammelte Kunststoff sollte sauber sein, vor allem von Essensresten befreit!**